

62

cfudm

25. Juli 1940.

337. / 40.
Der Direktor.

25. Juli 1940
J

An
die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Zur Auszahlungsanordnung vom 25. Juli 1940 Nr. 96 / 40 über die Neufestsetzung der Vergütung des wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang H a g e m a n n vom Deutschen Historischen Institut in R o m a (6).

=====

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Wolfgang H a g e m a n n erhält vom 1. April 1940 ab nach der Anlage 2 zur Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (T O.A) Vergütungsordnung für Gefolgschaftsmitglieder unter 26 bzw. 30 Jahren- Pr.Bes.Bl. 1940 Seite 50- eine monatliche Vergütung von 313,66 RM. Er gehört somit in die Beitragsklasse J der Tabelle zur Berechnung der Beiträge zur Angestellten - Pflicht- und Überversicherung- : 40,- RM. Bisher befand sich Dr. H a g e m a n n in der Beitragsklasse H- 30,- RM. Es sind mithin vom 1. April 1940 ab für die Monate April, Mai, Juni und Juli 1940 = 4 Monate je 10,- RM zusammen 40,- RM nachzahlen.

Empfangsbescheinigung.

40,- RM

wörtlich: Vierzig Reichsmark sind mir zum Ankauf einer Beitragsmarke zur Angestelltenversicherung für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang H a g e m a n n von der Preußischen Generalstaatskasse Berlin richtig ausgezahlt worden.

Der Regierungsinspektor a.D. F ö r s t e r ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

L

Festgestellt:

Förster

Regierungsinspektor a.D.

Betrag erhalten.

Berlin, den 25. Juli 1940.

Regierungsinspektor a.D.